



ESAF 2019 Zug unterstützt regionale Projekte

Das OK ESAF 2019 Zug hat das Thema Nachhaltigkeit proaktiv angepackt. Das Resultat war entsprechend: Das ESAF Zug war das erste klimaneutrale Schwing- und Älplerfest der Geschichte. Aus dem Nachhaltigkeitsfonds werden acht verschiedene Umweltprojekte unterstützt.

«Dank dem Einsatz und Willen aller Beteiligten ist es dem OK ESAF 2019 Zug gelungen, im Bereich Nachhaltigkeit neue Massstäbe zu setzen», stellte OK-Präsident Heinz Tännler fest. Zusammen habe man sämtliche Zielsetzungen in den drei Dimensionen Ökonomie, Gesellschaft und Ökologie erreicht respektive in den meisten Fällen übertroffen. Mit wegweisenden Entscheidungen im Vorfeld des Anlasses wurden auch die CO₂-Emissionen auf einem vergleichsweise tiefen Niveau gehalten. Der eigenes für das ESAF 2019 geschaffene Nachhaltigkeitsfonds konnte so dotiert werden, «dass wir zusätzlich noch 150'000 Franken in regionale Umweltprojekte investieren können», betont Tännler.

OK-Präsident Heinz Tännler, Geschäftsführer Thomas Huwyler und Andreas Lustenberger, Leiter Stabsstelle Nachhaltigkeit, haben sich nun für acht regionale Umweltprojekte entschieden. Es sind dies:

- Die Baudirektion Kanton Zug erhält insgesamt 95'000 Franken für die Moorregeneration Eigenried in Zug, die Reptilienförderung im Gebiet Hinterberg in Walchwil und die Amphibien- und Biodiversitätsförderung in Hünenberg.
- Der Bauernverband des Kantons Zug erhält aus dem Fonds 30'000 Franken für das Ressourcenprojekt «Starke Böden, optimierte Nährstoffversorgung».
- Der Verein Ofenturm Ziegeleimuseum Cham erhält 10'000 Franken für die Realisierung eines begehbaren Turms aus Stampflehm.
- Die Gemeinde Hünenberg erhält aus dem Fonds 5000 Franken für das Projekt «Lichtemissionen».
- Die IG Mountainbike Zug erhält einen Unterhaltsbeitrag von 5000 Franken für den Zugerberg-Trail in Zug.
- Die Oberallmeindkorporation Schwyz erhält aus dem Fonds 5000 Franken für das Projekt «Biotop- und Charakterbäume». Das ESAF 2019 Zug ist Sponsor einer Fichte, die in der Gemeinde Unterägeri wächst.

Heute Mittwoch, 27. Mai 2020, ist auch die Stiftung ESAF 2019 Zug, die mit einer Million Franken alimentiert ist, gegründet worden.

Für weitere Auskünfte:

Heinz Tännler, OK-Präsident, Tel. 079 223 81 66